



TERMINHINWEIS

„VALENTIN GOPPEL | Bless this Couch“

Die Leica Galerie Stuttgart präsentiert vom 18. Juli bis
10. Oktober 2026 den vielfach ausgezeichneten Fotografen
Valentin Goppel

Stuttgart, 16. Juli 2026. Die Leica Galerie Stuttgart präsentiert vom 18. Juli bis 10. Oktober 2026 die Ausstellung „Valentin Goppel | Bless this Couch“. Im Mittelpunkt stehen Arbeiten, in denen der Fotograf persönliche Erfahrung, dokumentarische Beobachtung und gesellschaftliche Gegenwart miteinander verbindet. Goppel richtet seinen Blick auf Menschen, Orte und Zustände zwischen Zugehörigkeit und Entfremdung und hinterfragt dabei zugleich die Vorstellung fotografischer Objektivität. 2022 wurde er mit dem Leica Oskar Barnack Newcomer Award ausgezeichnet, 2025 erhielt er den hochdotierten Alexander Tutsek Photography Grant.

Zur Ausstellung

Seit 2023 arbeitet Valentin Goppel an seinem Langzeitprojekt „False Prophet Radio“. Auf mehreren Reisen durch den Westen der USA folgt er den Spuren eines erträumten Amerikas, das in seiner Familiengeschichte zu einem Symbol unerfüllter Nähe wurde. Seine Fotografien erzählen von Begegnungen mit Menschen, die ebenso suchend erscheinen wie der Fotograf selbst. Über die politische und soziale Aktualität hinaus entsteht so ein subjektives Bild eines Landes im Wandel und zugleich eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit Herkunft, Erinnerung und Sehnsucht. Der biografische Ausgangspunkt des Projekts liegt in einer nie angetretenen Familienreise in die USA. Nach der Krebsdiagnose seines Vaters wurde Amerika für Goppel zu einem Ort der Projektion: zu einem Bild von Nähe, das zugleich die Entfremdung innerhalb der Familie sichtbar machte. In „False Prophet Radio“ kehrt der Fotograf an diesen imaginären Ort zurück – nicht mehr als Kind, noch nicht ganz als Erwachsener. Seine Reise wird zu einer Suche nach Bildern, die zwischen Realität und Erinnerung, Beobachtung und innerer Projektion oszillieren.

„False Prophet Radio“ und „Zwischen den Jahren“

Ergänzt wird „False Prophet Radio“ durch Goppels vorangegangene Serie „Zwischen den Jahren“, für die er 2022 mit dem Leica Oskar Barnack Newcomer Award ausgezeichnet wurde. Zwischen Beobachtung, Inszenierung und nachgestellter Erinnerung zeichnet die Arbeit das Jungsein während der Corona-Pandemie nach. Die Serie und die zugehörige Publikation erhielten große



Aufmerksamkeit, da sie die sogenannte „Generation Corona“ auf besondere und prägnante Weise porträtieren.

In der Ausstellung treten beide Serien in einen Dialog: Sie fragen danach, wie Identität entsteht, wenn vertraute Sicherheiten brüchig werden – im Privaten ebenso wie im gesellschaftlichen Raum. Der Titel „Bless this Couch“ verdichtet diese Spannung aus Realität und Projektion, Alltag und Sehnsucht. Er verweist auf einen Ort des Rückzugs, der zugleich Ausgangspunkt innerer und äußerer Reisen sein kann.

Über den Künstler

Valentin Goppel wurde 2000 in Regensburg geboren. In seinen dokumentarisch-künstlerischen Arbeiten nähert er sich breiten sozialen Fragestellungen ausgehend von seiner eigenen Erfahrung. Dabei hinterfragt er das Konzept objektiver Wahrheit innerhalb der Fotografie. Seit 2019 studiert er Fotojournalismus und Dokumentarfotografie in Hannover. Seine Arbeiten wurden international ausgestellt und sind in verschiedenen institutionellen und privaten Kunstsammlungen vertreten. Er wurde mit dem „Leica Oskar Barnack Newcomer Award“ und dem „Visa pour l’Image Urban Newcomer Grant“ ausgezeichnet. 2025 erhielt er den hochdotierten „Alexander Tutsek Photography Grant“. Neben seinen freien Projekten übernimmt er auch fotojournalistische Aufträge für Zeitungen wie Die Zeit und die New York Times. Sein erster Bildband „Zwischen den Jahren“ erschien 2024 beim britischen Verlag GOST.

Auszeichnungen

Visa pour l’image Urban Newcomer Grant 2023

Leica Oskar Barnack Newcomer Award, 2022

VGH-Fotopreis, 2022

World Report Award, Student category, 2022

Vonovia Award für Fotografie, 2020

Ausstellungen

2025 Kunstmuseum Heidenheim

2024 Alexander Tutsek Stiftung München

2023 OFF Biennale Kairo • 2023 Kunsthalle Bremen

2023 Leica Galerien: Los Angeles, Wetzlar, London, Singapur

2022 GAF Eisfabrik Hannover

2021 Kunstmuseum Bochum

2020 Sprengel Museum Hannover



Fotosommer Stuttgart

Die Ausstellung findet im Rahmen des Fotosommer Stuttgart statt, welcher unter dem Motto „Unordnung“ von 17.07.–26.07.2026 stattfindet. Der Fotosommer Stuttgart ist seit 2002 als stetig wachsende Fotobiennale mit internationalem Wettbewerb, hochkarätiger Jury und zahlreichen Begleitausstellungen an den unterschiedlichsten Orten Stuttgarts konzipiert.

Besucherinformationen

Die Ausstellung „Valentin Goppel | Bless this Couch“ ist vom 18. Juli bis 10. Oktober 2026 in der Leica Galerie Stuttgart, Calwer Straße 41, 70173 Stuttgart, zu sehen. Die Galerie ist montags bis samstags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung befindet sich im Untergeschoss. Die Fotografien der Ausstellung können käuflich erworben werden.

Hinweis für Journalisten

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights und in Verbindung mit der Ausstellung „Valentin Goppel | Bless this Couch“ in der Leica Galerie Stuttgart genutzt werden.

50 Jahre Leica Galerien

Seit 50 Jahren sind Leica Galerien weltweit mehr als reine Ausstellungsräume. Sie sind Orte der Imagination des Dialogs und der Begegnung. Von der ersten Leica Galerie in Wetzlar 1976 wächst bis heute ein globales Netzwerk internationaler Leica Galerien über Kontinente hinweg, verbunden durch die Überzeugung, dass Bilder Menschen bewegen und Perspektiven verändern können. Leica Galerien feiern die Kunst des Sehens und die Kraft der Fotografie. Sie vereinen seit einem halben Jahrhundert Kulturen, Generationen und Geschichten über Grenzen hinweg und stärken das Verständnis, dass wahre Fotografie zeitlos ist und Sehen eine universelle Sprache bleibt.

Über Leica Camera

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.

Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften mit rund 120 Leica Stores.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).



Für weitere Informationen:

Leica Camera AG
Fabian Pecht
Corporate Communications
Telefon +49 (0) 151 1093 4599
fabian.pecht@leica-camera.com